

NASA GmbH | Am Alten Theater 4 | 39104 Magdeburg

Stadt Wolmirstedt
Bürgermeisterin
Frau Marlies Cassuhn
August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt



Datum
16.06.2022

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Telefon/Name

0391 53631 - 430
Herr Jensch

Unser Zeichen

430-jh

Einschränkungen der Bahnbedienung von Wolmirstedt aufgrund erweiterter Einschränkungen beim Stationsumbau vom 04.07.2022 bis vsl. 31.03.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Bahnstation Wolmirstedt wird, wie Sie wissen, aktuell durch die Vorhabens-trägerin DB Station&Service AG umfassend saniert. Stadt und Land fördern dieses Vorhaben unter anderem auch zur Realisierung der durchgehenden bahnquerenden Fuß- und Radwegverbindung. Ich möchte Sie mit diesem Schreiben über bevorstehende Einschränkungen im Bahnverkehr aufgrund der Baumaßnahme informieren, die in den ursprünglichen Planungen nicht vorge-sehen waren. Wir mussten leider diese Einschränkungen hinnehmen, um eine jahrelangen Fortbestand der laufenden Baumaßnahme zu verhindern.

Die Vorhabenträgerin hat uns mitgeteilt, dass man im Zuge der Baumaßnah-men festgestellt habe, dass die in der Planung vorgesehene Baufreiheit nicht für die Realisierung des Vorhabens ausreichend sei. Der Bauablauf sei daher anzupassen. In der Folge könne der Inselbahnsteig an den Gleisen 2/3 ab 04.07.2022 für einen Zeitraum von knapp 9 Monaten nicht genutzt werden, es stehe lediglich der Bahnsteig am Empfangsgebäude zur Verfügung.

Seitens der DB Netz AG als Betreiber der Schieneninfrastruktur wurde darge-stellt, dass aufgrund der dichten Belegung der Strecke das gesamte Zugange-bot über das verbleibende Gleis am Bahnsteig 1 nicht durchführbar sei. Beson-ders betroffen ist davon die Fahrtrichtung von Magdeburg in Richtung Stendal.

Seitens der NASA GmbH haben wir zunächst versucht, diese massive Ver-schlechterung abzuwehren. Aber weder die Anlage eines provisorischen Bahn-steiges auf der östlichen Seite der Station noch die Führung aller Züge über das Gleis am Bahnsteig 1 ließen sich im Einklang mit den bahnseitigen Rand-bedingungen (Planungszeiträume, hohe Streckenbelegung, etc.) umsetzen. Da wir lange um eine alternative Lösung gerungen haben, kommt diese Informa-tion relativ spät.

**Nahverkehrsservice
Sachsen-Anhalt GmbH**
(NASA GmbH)

Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 53631-0
Telefax: 0391 53631-99
E-Mail: info@nasa.de
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.nasa.de

Geschäftsführer:
Peter Panitz

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär Sven Haller

Amtsgericht Stendal
HRB 108942
USt-IdNr. DE175783014

Wir haben inzwischen gemeinsam mit DB Netz AG und DB Regio AG ein Ersatzkonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, dass in Fahrtrichtung Magdeburg die Zugangebote – teilweise um einige Minuten angepasst – erhalten bleiben. Allerdings können die meisten planmäßig in Zielitz beginnenden Fahrten erst ab Wolmirstedt verkehren. In der Gegenrichtung sind stündlich S-Bahn-Verbindungen zwischen Magdeburg und Wolmirstedt (Minute 40 ab Magdeburg) vorgesehen. Außerdem ist montags bis freitags ca. halbstündlich versetzt dazu ein Express-Bus-Ersatzverkehr ohne Unterwegshalte zwischen Magdeburg ZOB und Wolmirstedt, Bahnhof geplant. Die übrigen Züge müssen den Bahnhof in dieser Richtung leider ohne Halt durchfahren.

Darüber hinaus sind ab Wolmirstedt Zubringerverkehre zum Haltepunkt Zielitz Ort vorgesehen, die dort die Anbindung an die nordwärts fahrenden Züge herstellen, welche ohne Halt in Wolmirstedt verkehren müssen. Zugleich wird auf diese Weise von den Zügen, die in Wolmirstedt durchfahren müssen, eine Rückverbindung nach Wolmirstedt ermöglicht. Diese kann auch von Reisenden der „kleineren“ Magdeburger Bahnhöfe auf dem Weg nach Wolmirstedt genutzt werden. Am Tagesrand wurden einzelne von den dargestellten Grundsätzen abweichende Lösungen gefunden.

Wir weisen darauf hin, dass im Zeitraum vom 15.10. bis 10.12.2022 jeweils am Samstagmittag einzelne Fahrten des stündlichen S-Bahn-Angebots entfallen müssen und dann ebenfalls im Schienenersatzverkehr verkehren.

Wir sehen die Einschränkungen für die Bedienung von Wolmirstedt über diesen langen Zeitraum sehr kritisch. Leider besteht angesichts des aktuellen Bauzustands keine Alternative zu diesem Vorgehen, wenn die Baumaßnahmen in Wolmirstedt sich nicht über den März 2023 hinaus verzögern sollen. Insofern stellt die gefundene planerische Lösung eine regelmäßige Anbindung Wolmirstedts im Zugverkehr weiterhin sicher und gewährleistet über den ergänzenden Schienenersatzverkehr eine dem planmäßigen Zustand vergleichbare Fahrtenfrequenz.

Fragen stehe ich Ihnen mit meinen Mitarbeitenden gern zur Verfügung.

Für

Mit freundlichen Grüßen

NASA GmbH



Peter Panitz
- Geschäftsführer -

Anlage